



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1115

27.07.2024 (135)

Michael Kühnen

Das Programm der NSDAP Neukommentiert

Teil 2

1 DAS SELBSTBESTIMMUNGSRECHT

"Wir fordern den Zusammenschluß aller Deutschen, infolge des Selbstbestimmungsrechtes der Völker, zu einem Großdeutschland."

Die nationalsozialistische Partei bekennt sich zum Selbstbestimmungsrecht der Völker. Dieses leitet sich aus der biologischen Natur des Menschen her:

Die Natur hat Rassen und Völker in großer Vielfalt hervorgebracht - diese Vielfalt gilt es zu bewahren, weil wir mit ihr das Leben selbst schützen und fördern. Naturschutz heißt eben nicht nur Schutz aussterbender oder bedrohter Tier- und Pflanzenarten, sondern auch Erhaltung der natürlich gewachsenen Rassen und Völker. Auch wir Menschen gehören zur Natur!

Die Völker können aber nur als freie Völker überleben und sich entfalten, als Völker, die frei in ihrem eigenen, unumstrittenen Lebensraum über ihr eigenes Schicksal bestimmen können: Freie, stolze und gesunde Völker in einer gesunden und natürlichen Umwelt, die in ihrem völkischen Leben die vier Freiheiten verwirklichen:

- * Freiheit der Volkswirtschaft
- * Freiheit der völkischen Rechtsprechung
- * Freiheit der Volksverteidigung
- * Freiheit der völkischen Kultur

Das Selbstbestimmungsrecht ist für ein Volk dann verwirklicht, wenn die Angehörigen dieses Volkes, in einem geschlossenen Siedlungsraum, ihr völkisches Schicksal selber bestimmen und die vier Freiheiten verwirklicht haben!

Unter Volk verstehen wir eine Gemeinschaft von Menschen gleicher Blutmischung, die durch gemeinsame Sprache, Kultur und Geschichte miteinander verbunden sind. Einem solchen Volk steht das Selbstbestimmungsrecht zu. Doch wie jedes Recht in dieser Welt des Kampfes und der Auslese fällt einem auch dieses Recht nicht in den Schoß - einem Volk wird nichts geschenkt, es muß sich seine Rechte erkämpfen! Dafür bedarf es eines WILLENS - für die Freiheit eines Volkes genügt es nicht, wenn die Volksgenossen biologische Glieder der Volksgemeinschaft sind, sie müssen sich dieser Tatsache auch bewußt sein und es wollen. Nur ein Volk, das sich selbst bejaht, wird zur Nation - und nur eine Nation kann sich das Selbstbestimmungsrecht erkämpfen und seine Freiheit bewahren!

Darum ist die nationalsozialistische Partei eine nationale Partei - sie weckt den Willen zur Volksgemeinschaft, sie erkämpft die Willensgemeinschaft des Volkes (Nation).

Auf dieser Basis nun kämpft die nationalsozialistische Partei für das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes. Dies geschieht durch die willensmäßige Zusammenfassung aller Deutschen, die einen gemeinsamen mitteleuropäischen Lebensraum besiedeln. Es ist dies zunächst mal ein Kampf um die Seele unseres Volkes, um das Wiedererwachen seines nationalen Willens. Bevor irgendwelche staatlichen Ordnungs- oder gar Grenzfragen mit Aussicht auf Erfolg angegangen werden können, muß der willensmäßige Zusammenschluß aller Deutschen vollzogen sein, denn nur eine geschlossene Volksgemeinschaft kann im Existenzkampf der Völker bestehen und sich durchsetzen!

Die NSDAP erstrebt diesen, zunächst willensmäßigen, Zusammenschluß für ALLE geschlossen siedelnden Deutschen - ungeachtet der staatlichen Grenzen in Europa. Diese Nation, die dann entsteht, muß nicht unter allen Umständen und von Anfang an die Form eines Nationalstaates annehmen - ein deutscher Nationalstaat, so lehrt die Geschichte, ist für Europa gleichzeitig zu schwach und zu stark: Zu stark, als daß die kleineren Nachbarn und die raumfremden Mächte seine Existenz als selbstverständlich anerkennen, zu schwach, um diese

Anerkennung wirkungsvoll und dauerhaft zu erzwingen und durchzusetzen.

So beschränkt sich die NSDAP zunächst darauf, Großdeutschland als Nation zu fordern und zu erkämpfen, also alle Deutschen mit dem Willen zur Gemeinschaft zu erfüllen und dieser Volksgemeinschaft die vier nationalen Freiheiten wiederzugeben. Darin sieht sie ihren inneren nationalen Kampf- und Erziehungsauftrag!

2 **GERECHTE FRIEDENSORDNUNG**

"Wir fordern die Gleichberechtigung des deutschen Volkes gegenüber den anderen Nationen. Aufhebung der Friedensverträge von Versailles und St. Germain."

Die Schaffung einer großdeutschen Nation ist nicht allein ein Problem der willensmäßigen Zusammenfassung aller Deutschen. Sie ist ebenso sehr verbunden mit dem Problem einer gerechten Friedensordnung:

Zwei europäische Bürgerkriege haben im 20. Jahrhundert die europäische Weltmacht zerstört und unseren Kontinent raumfremden Mächten als mehr oder weniger hilf- und machtloses Protektoratsgebiet ausgeliefert. Diese selbstmörderischen Bruderkriege vernichteten nicht nur Deutschland, sondern letztlich büßten alle europäischen Mächte ihre Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung ein, auch soweit sie sich als "Siegermächte" bezeichnen. Wirklicher Sieger waren nur die USA, die beide Kriege letztlich entschieden und dann Europa gemeinsam mit der Sowjetunion aufteilten.

Am schwersten aber wurde Deutschland davon betroffen, das in beiden Kriegen für die Neuordnung Europas von der europäischen Mitte her kämpfte. Unverstanden blieb diese europäische Aufgabe der einst stärksten Landmacht und das Herzens unseres europäischen Kontinents - unverstanden von den Nachbarvölkern, die nur eine aufstrebende Konkurrenz zu vernichten hofften und dabei doch auch sich selbst und Europa als Ganzes tödlich schwächten - unverstanden aber auch von vielen Deutschen, die oft vergaßen, daß die Reichsidee niemals an einen deutschen Nationalstaat gebunden war, sondern die Verpflichtung zu einer gerechten europäischen Großraumordnung enthielt - in der Tradition des römischen Weltreiches und des Ersten Reiches der Deutschen! Im Ersten Weltkrieg verstand noch keine der beiden Seiten, daß es nicht mehr um nationalstaatliche Egoismen ging, sondern um Europa, seine weltbeherrschende Macht und seine uralte, großartige Kultur, um Freiheit und artgemäße Entwicklung aller europäischen Völker, die zunehmend von raumfremden

Mächten bedroht waren.

Doch als 1918 durch das Eingreifen der USA die Schicksalswaage sich zu Ungunsten Deutschlands gesenkt hatte, wurde diese Problematik überdeutlich:

Noch war Deutschland ein stark geschwächter, aber großer Staat, noch existierten scheinbar unangefochten die machtvollen europäischen Kolonialreiche - und die "Siegermächte" Frankreich und England mochten glauben, mit ihrem so schwer errungenem Sieg über Deutschland einen neuen Höhepunkt ihrer Macht erreicht zu haben.

Doch die Warnzeichen waren unübersehbar:

Die Westmächte blieben ausnahmslos hoch verschuldet gegenüber den USA und waren sich insgeheim darüber klar, daß ohne die gewaltige Hilfsleistung der USA kein Sieg über Deutschland möglich gewesen wäre – und keine Macht gibt Hilfe aus Selbstlosigkeit, dahinter standen die amerikanischen Wirtschaftsinteressen, die nicht nur Deutschland, sondern letztlich auch den europäischen Kolonialreichen feindlich gesinnt waren:

Nach ihrem Willen sollten künftig nicht mehr die europäischen Mächte, sondern die USA die Weltwirtschaft beherrschen.

Und fern im Osten hatte sich mit der Sowjetunion eine kommunistische Terrorherrschaft etabliert, die letztlich ebenfalls die Unterwerfung Europas zum Ziel hatte. Unter diesen Umständen trugen die Machthaber der westlichen Siegermächte eine ungeheure Verantwortung für das Schicksal aller europäischen Völker, als sie sich in Versailles zusammenfanden, um einen Frieden mit Deutschland zu beraten. Vielen nachdenklichen Europäern war dies bewußt und die Völker selber sehnten sich nach Frieden und Gerechtigkeit.

Doch statt dessen wurde in Versailles ein Diktat beschlossen, das Deutschland nicht nur die Ehre und sein Kolonialreich nahm, sondern ihm letztlich das Überleben als freie Nation unmöglich machte! Das Versallier Diktat konnte von Deutschland niemals als Frieden anerkannt werden - nur solange es schwach und ehrlos war, konnte und mußte es sich damit abfinden. Jeder wußte dies - nur die Konsequenzen daraus waren verschieden:

Die Westmächte schlußfolgerten, also müsse Deutschland auf ewig geschwächt gehalten werden, Deutschlands Nationalisten aber forderten, Deutschland müsse seine Stärke zurückgewinnen, um danach dieses schändliche Siegerdiktat zerreißen zu können.

In diesem Kampf gegen Versailles übernahm die NSDAP die Führung, wie es ihr Programm vorsah. Mit der Gründung des Großdeutschen Reiches 1938 war das Diktat überwunden und Deutschland wieder frei. Noch einmal hatte Europa eine Chance, zu einer gerechten Ordnung zu finden - doch wieder lösten die kapitalistischen Kriegstreiber einen Vernichtungskampf gegen Deutschland aus. Blind oder böswillig - Europas Machthaber dienten damit wahrlich nicht den Interessen ihrer Völker, sondern all jenen, die Europa und seine Einflußgebiete zerstören wollten, um auf den Trümmern die "eine Welt" der goldenen oder der roten Internationalen zu errichten!

Wenn heute die Friedensbewegung gegen die Drohung der atomaren Vernichtung ankämpft, so darf sie nicht vergessen, wer Europa unterworfen, aufgeteilt und mit Hilfe zweier Weltkriege die gegenwärtige lebensbedrohende Situation geschaffen hat:

Die USA und in ihrem Windschatten die Sowjetunion. In der Wallstreet sitzen die Kriegstreiber der Welthochfinanz, die die europäischen Völker in zwei Weltkriege hineintrieben - und nicht zögern werden, sie in einem Dritten zu vernichten, wenn es ihren Interessen dient!

Nur eine europäische Friedensordnung und eine europäische Monroe-Doktrin (Europa den Europäern) kann den Frieden sichern. Das bedeutet: Die Europäer müssen die raumfremden Kolonialmächte USA und UDSSR zum Rückzug veranlassen und ihr Schicksal in die eigenen Hände nehmen.

Dafür kämpft die NSDAP innerhalb des deutschen Volkes. Sie weist aber zugleich darauf, daß eine europäische Friedensordnung nur auf der Basis der Gleichberechtigung der europäischen Nationen denkbar ist:

So wie sie einst gegen die Diktate von Versailles und St. Germain ankämpfte, so kämpft sie heute gegen die Vereinbarungen von Jalta und Potsdam, die nicht nur Deutschland teilten, sondern ganz Europa indirekt fremder Gewalt unterwarfen!

Gerechtigkeit bedeutet: Das Unrecht beenden, das Deutschland seit 1918 und verschärft seit 1945 erleidet!

Es geht uns dabei nicht in erster Linie um einen deutschen Nationalstaat und seine staatlichen Grenzen - es geht uns um Freiheit, Einheit und Unabhängigkeit unserer Nation und um ihre Gleichberechtigung gegenüber den "Siegermächten". Zu diesen gleichen Rechten gehört auch, daß Deutsche sich wieder überall dort ansiedeln können, wo sie jahrhundertlang gelebt haben und von wo sie nach 1945 unter Bruch des Völkerrechts brutal vertrieben wurden - und daß sie dort frei und entsprechend ihrer Art und Tradition als Teil der deutschen Nation leben können.

Erst dann ist die Gleichberechtigung der deutschen Nation gesichert und eine gerechte Friedensordnung möglich, die Vorbedingung für die Freiheit und Wiedergewinnung der Weltgeltung Europas ist.

Darin sieht die NSDAP ihren entscheidenden außenpolitischen Auftrag und ihr friedenspolitisches Ziel!


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (12)

Der Kampf geht weiter !

Siebzig Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertilgung und Verbannung haben nicht nur zugenommen, die Karte der geordneten Welt unserer hoch geliebten Führer Adolf Hitler ist unersetzlich.
Alle Nationalsozialisten sind unentbehrliche Führer- und Kampfgemeinschaften. Jeder Nationalsozialist ist ein Kämpfer um die Erhaltung unserer weißen Völker.
Der Kampf ist zwar stärker geworden, aber die Größe des hochtrabenden Volkstums ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der vorwärtige Kampf ist also dabei, den Volkstum - gegen alle weißen Völker (?) - zu begeben. Seine Mittel sind Zerstörung, Umformung und Renaissance.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Straßkampf, ob im Propagandakampf freiwillig oder auf eines Schwärzlichkeit anderer Art. Jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningthescient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (176) Founded 1979 April 26, 2017 (12)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

SS Defender against Bolshevism
by Reichführer SS Heinrich Himmler

Translated from the SS Original

Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book
The Poisonous Mushroom

Translated from the Third Reich Original
Der Giftpilz

Reichlich Einfluss
Hitler in Italy

English / German Deutsch / English

SS Viewpoint - Vol. 9
Wife and Family


Theodor Fritsch
The Sins of High Finance


Luftwaffe War Art
Die Luftwaffe im Bild

English - German / Deutsch - English

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com

 **NSDAP/AO**
Fight Back!

nsdapao.org 

Contact us to find out how YOU can help!

